

Ressort: Finanzen

Inflation: Ökonomen erwarten Anstieg der Tariflöhne

Berlin, 10.10.2013, 08:14 Uhr

GDN - Führende Ökonomen erwarten als Reaktion auf die Inflation eine deutliche Steigerung der Tariflöhne in Deutschland. "Die Ära sehr zurückhaltender Lohnabschlüsse ist ohnehin vorüber. Schließlich ist die Zahl der Arbeitslosen in den zurückliegenden Jahren deutlich gefallen, in einigen Branchen und Regionen sind Fachkräfte knapp geworden, viele Politiker fordern höhere Lohnsteigerungen", sagte der Chefvolkswirt der Commerzbank, Jörg Krämer, "Handelsblatt-Online".

"All das erhöht die Verhandlungsmacht der Gewerkschaften." Die Tariflöhne dürften nach Krämers Einschätzung in diesem Jahr um 3,0 Prozent zulegen und die Inflation von schätzungsweise 1,6 Prozent deutlich übertreffen. Von einer positiven Lohnentwicklung geht auch der Direktor des Instituts für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK), Gustav Horn, aus. "Im weiteren Jahresverlauf dürften die Gehälter wieder stärker zunehmen, so dass im Jahresdurchschnitt ein reales Plus von etwa ein Prozent herauskommt", sagte Horn "Handelsblatt-Online". Dies sei auch nötig, um die Binnennachfrage, darunter insbesondere den privaten Verbrauch, zu stimulieren. Hintergrund ist, dass die Kaufkraft der deutschen Arbeitnehmer dieses Jahr womöglich erstmals seit der Weltwirtschaftskrise 2009 nicht mehr zunehmen wird. Das legen Daten des Statistischen Bundesamts in Wiesbaden nahe, die am Dienstag veröffentlicht wurden. Die Bruttomonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen stiegen demnach von April bis Juni zwar um 1,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Allerdings erhöhten sich die Verbraucherpreise in diesem Zeitraum genauso stark, so dass die Lohnerhöhungen komplett von der Inflation aufgezehrt wurden. Im ersten Quartal waren die Reallöhne mit 0,1 Prozent erstmals seit Ende 2009 wieder geschrumpft.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-23164/inflation-oekonomen-erwarten-anstieg-der-tarifloehne.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com